
04/2019	Amtliches Mitteilungsblatt der BTU Cottbus–Senftenberg	12.02.2019
----------------	---	-------------------

I n h a l t

	Seite
1. Erste Änderungssatzung zur fachspezifischen Prüfungs- und Studienordnung für den weiterbildenden Doppel-Master-Studiengang Urban Design – Revitalization of Historic City Districts vom 07. Februar 2019	2
2. Neubekanntmachung: Fachspezifische Prüfungs- und Studienordnung für den weiterbildenden Doppel-Master-Studiengang Urban Design – Revitalization of Historic City Districts vom 07. Februar 2019	6

Erste Änderungssatzung zur fachspezifischen Prüfungs- und Studienordnung für den weiterbildenden Doppel-Master-Studiengang Urban Design – Revitalization of Historic City Districts vom 07. Februar 2019

Nach dem Brandenburgischen Hochschulgesetz (BbgHG) vom 28. April 2014 (GVBl. I/14 Nr. 18), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. September 2018 (GVBl. I/18 Nr. 21), gemäß des § 5 Abs. 1 Satz 2, § 9 Abs. 5 Satz 2 i. V. m. §§ 19 Abs. 2 Satz 1, 22 Abs. 2 Satz 1, 72 Abs. 2 Satz 1 und § 1 Abs. 1 der Allgemeinen Prüfungs- und Studienordnung für Master-Studiengänge an der BTU Cottbus–Senftenberg vom 12. September 2016 (AMbl. 14/2016) gibt sich die Brandenburgische Technische Universität Cottbus–Senftenberg (BTU) folgende Satzung:

Artikel 1

Die fachspezifische Prüfungs- und Studienordnung für den weiterbildenden Doppel-Master-Studiengang Urban Design – Revitalization of Historic City Districts vom 04. September 2013 (AMbl. 07/2013) wird entsprechend der Muttergliederung der Allgemeinen Prüfungs- und Studienordnung für Master-Studiengänge an der BTU Cottbus–Senftenberg vom 12. September 2016 (AMbl. 14/2016) (RahmenO-MA) neu geordnet und redaktionell angepasst.

Artikel 2

Zusätzlich zu der durch die neue RahmenO-MA notwendigen redaktionellen Bearbeitung wird die fachspezifische Prüfungs- und Studienordnung für den weiterbildenden Doppel-Master-Studiengang Urban Design – Revitalization of Historic City Districts vom 04. September 2013 (AMbl. 07/2013) wie folgt geändert:

1. Der neue § 2 Abs. 1 Satz 2 lautet wie folgt:

Er bietet ausgewiesenen Absolvent*innen der Architektur oder der Stadt- und Regionalplanung oder des Städtebaus oder der Landschaftsplanung und -architektur oder vergleichbarer Abschlüsse die Möglichkeit, in

Deutschland und Ägypten ein zweijähriges weiterbildendes Master-Studium des Städtebaus mit Doppelabschluss zu absolvieren.

2. Der neue § 2 wird um einen neuen Abs. 7 ergänzt:

Der Studiengang verfolgt nicht das Ziel, die Voraussetzungen für eine berufsständische Anerkennung seiner Absolvent*innen zu erfüllen. Streben Studierende nach erfolgreichem Abschluss des Studiums eine Kammerzugehörigkeit an, ist die Voraussetzung hierfür mit der Architekten- bzw. Ingenieurkammer eigenverantwortlich durch die Studierenden abzuklären.

3. Im neuen § 4 Abs. 1 lautet Nr. 1 wie folgt:

1. Nachweis eines ersten berufsqualifizierenden Abschlusses (mindestens Bachelor-Grad oder äquivalent) in Architektur, Städtebau, Stadt- und Regionalplanung oder Landschaftsplanung und -architektur oder ein vergleichbarer Abschluss sowie ein tabellarischer Lebenslauf.

4. Im neuen § 4 Abs. 1 erhält Nr. 4 den folgenden Wortlaut:

4. Nachweis guter Sprachkenntnisse der Lehrsprache Englisch: TOEFL iBT (mindestens 79 Punkte), IELTS Academic (mindestens 6,0 Punkte), Cambridge English: Advanced (CAE) (Mindestnote B), Cambridge English: Proficiency (CPE) (Mindestnote C), oder UniCert (mindestens Stufe II).

5. Der neue § 5 wird um einen neuen Abs. 3 ergänzt:

Ein individuelles Teilzeitstudium nach § 6 Abs. 2 RahmenO-MA ist nicht möglich.

6. Der neue § 6 Abs. 2 wird um einen neuen Satz 2 ergänzt:

Die Liste der aufgeführten Module kann durch den Prüfungsausschuss in Abstimmung mit den Partneruniversitäten angepasst werden.

7. Der neue § 6 Abs. 5 Satz 3 wird wie folgt gefasst:

Näheres regelt Anlage 5.

8. Es wird eine neue Anlage 2: Übersicht der Module, Status, Leistungspunkte (LP) und eine neue Anlage 3: Regelstudienplan hinzugefügt.

Anlage 2: Übersicht der Module, Status, Leistungspunkte (LP)

Modul-Nr.	Komplexe und Module	Status	Bewertung	LP
Urban Design and Rehabilitation (BTU Cottbus–Senftenberg)				
11395	Town and House	P	Prü	6
11393	Landscape Planning and Public Space Design	WP	Prü	6
11391	Experimental Urban Design	WP	Prü	6
25106	Conservation / Building in Existing Fabric	WP	Prü	6
24103	Urban Planning - Life, Work and Recreation in the Future	WP	Prü	6
11392	Urban Design and Rehabilitation Project	P	Prü	12
Urban Development (Universität Kairo)				
	Urban Regeneration	WP	Prü	6
	Urban Heritage Management	WP	Prü	6
	History of Urban Morphology	WP	Prü	6
	Participation in Urban Development	WP	Prü	6
	Mobility Planning and Management for Historic Cities	WP	Prü	6
	Urban Development Project	P	Prü	12
Architecture in Historic Context (Universität Alexandria)				
	New Architecture in Historic Context	WP	Prü	6
	Adaptive Re-Use of Old Buildings	WP	Prü	6
	History and Theories of Historic Buildings Conservation	WP	Prü	6
	New Technologies for Sustainable Building Rehabilitation	WP	Prü	6
	Evaluation, Interpretation and Documentation of Historic Buildings	WP	Prü	6
	Architecture in Historic Context Project	P	Prü	12
Master Thesis (BTU Cottbus-Senftenberg/Universität Kairo/Universität Alexandria)				
11394	Master Thesis	P	Prü	30

LP – Leistungspunkte

P – Pflichtmodul

WP – Wahlpflichtmodul

Prü – Prüfung

Anlage 3: Regelstudienplan (Zuordnung der Module und LP zu den Semestern)

Modul-Nr.	Komplexe und Module	LP im Fachsemester				LP	
		1	2	3	4		
Urban Design and Rehabilitation: fall/winter, term 1, BTU Cottbus-Senftenberg							
11395	Town and House	6				30	
11393	Landscape Planning and Public Space Design	6					
11391	Experimental Urban Design	6					
25106	Conservation / Building in Existing Fabric	6					
24103	Urban Planning - Life, Work and Recreation in the Future	6					
11392	Urban Design and Rehabilitation Project	12					
Urban Development: spring/summer, term 2, Cairo University							
	Urban Regeneration		6			30	
	Urban Heritage Management		6				
	History of Urban Morphology		6				
	Participation in Urban Development		6				
	Mobility Planning and Management for Historic Cities		6				
	Urban Development Project		12				
Architecture in Historic Context: fall/winter, term 3, Alexandria University							
	New Architecture in Historic Context			6		30	
	Adaptive Re-Use of Old Buildings			6			
	History and Theories of Historic Buildings Conservation			6			
	New Technologies for Sustainable Building Rehabilitation			6			
	Evaluation, Interpretation and Documentation of Historic Buildings			6			
	Architecture in Historic Context Project			12			
Master Thesis: spring/summer, term 4, BTU Cottbus-Senftenberg/Cairo University/Alexandria University							
11394	Master Thesis				30	30	
		Summe	30	30	30	30	120

9. ¹In **Anlage 4**: Hinweise zum freiwilligen Praktikum, Abschnitt „5. Anerkennung des Praktikums“ wird der Begriff „das Praktikumsamt der Fakultät“ ersetzt durch den neuen Begriff „Prüfungsausschuss“. ²Der alte Abs. 4 entfällt.

10. Als neue **Anlage 5** wird die „Festsetzung der Gebühren im weiterbildenden Doppel-Master-Studiengang Urban Design – Revitalization of Historic City Districts“ hinzugefügt.

Anlage 5: Festsetzung der Gebühren im weiterbildenden Doppel-Master-Studiengang Urban Design – Revitalization of Historic City Districts

1. Die Realisierung des weiterbildenden Master-Studiengangs Urban Design – Revitalization of Historic City Districts erfordert besondere Sach- und Personalmittel für Aufwendungen, die mit den Teilnahmegebühren gedeckt werden.

2. ¹Die Teilnahmegebühren werden auf 1.500 € je Studiensemester zuzüglich der jeweils geltenden, regulären Semestergebühren festgesetzt. ²Die Teilnahmegebühren werden

jeweils an die Universität entrichtet, an der die Teilnehmer*innen das jeweilige Semester verbringen (1. Semester BTU Cottbus–Senftenberg, 2. Semester Universität Kairo, 3. Semester Universität Alexandria).

3. Die Teilnahmegebühren für das Studiensemester zur Bearbeitung der Master-Arbeit werden jeweils anteilig (2 x 750 €) an die Universitäten entrichtet, von denen die betreuenden Hochschullehrer*innen kommen.

Artikel 3 Inkrafttreten, Übergangsregelung, Außerkrafttreten

(1) ¹Diese Änderungssatzung tritt zum Sommersemester 2019, spätestens jedoch am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. ²Sie gilt für alle Studierenden, die im weiterbildenden Doppel-Master-Studiengang Urban Design – Revitalization of Historic City Districts eingeschrieben sind.

(2) Die Prüfungs- und Studienordnung für den weiterbildenden Doppel-Master-Studiengang Urban Design – Revitalization of Historic City Districts vom 4. September 2013 (AMbl. 07/2013) tritt mit der Bekanntmachung dieser Satzung außer Kraft.

(3) Die Ordnung zur Festsetzung der Gebühren im weiterbildenden Doppel-Master-Studiengang Urban Design – Revitalization of Historic City Districts vom 04. September 2013 (AMbl. 07/2013) tritt mit der Bekanntmachung dieser Satzung außer Kraft.

(4) Diese Prüfungs- und Studienordnung tritt nach der letztmaligen Immatrikulation mit Ablauf der Regelstudienzeit plus vier Semester außer Kraft.

Artikel 4 Bekanntmachungserlaubnis

Die amtierende Präsidentin kann den Wortlaut der Prüfungs- und Studienordnung in der vom Inkrafttreten dieser Satzung an geltenden Fassung im Amtlichen Mitteilungsblatt der BTU Cottbus–Senftenberg bekannt machen.

Ausgefertigt auf Grund der Beschlüsse des Fakultätsrats der Fakultät 6 – Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung vom 02. Mai 2018 und 29. August 2018, der Stellungnahme des Senats vom 12. Juli 2018 sowie der Genehmigung durch die amtierende Präsidentin der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus–Senftenberg vom 07. Februar 2018 und der Anzeige an das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur vom 20. Dezember 2018.

Cottbus, den 07. Februar 2018

Prof. Dr. Christiane Hipp
Amtierende Präsidentin

Neubekanntmachung

Aufgrund des Artikels vier der ersten Satzung zur Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den weiterbildenden Doppel-Master-Studiengang Urban Design – Revitalization of Historic City Districts vom 07. Februar 2019 wird nachstehend der Wortlaut der Satzung in der ab 07. Februar 2019 geltenden Fassung bekannt gemacht.

Cottbus, den 07. Februar 2019

Prof. Dr. Christiane Hipp
Amtierende Präsidentin

Fachspezifische Prüfungs- und Studienordnung für den weiterbildenden Doppel-Master-Studiengang Urban Design – Revitalization of Historic City Districts vom 07. Februar 2019

Nach dem Brandenburgischen Hochschulgesetz (BbgHG) vom 28. April 2014 (GVBl. I/14 Nr. 18), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. September 2018 (GVBl. I/18 Nr. 21), gemäß des § 5 Abs. 1 Satz 2, § 9 Abs. 5 Satz 2 i. V. m. §§ 19 Abs. 2 Satz 1, 22 Abs. 2 Satz 1, 72 Abs. 2 Satz 1 und § 1 Abs. 1 der Allgemeinen Prüfungs- und Studienordnung für Master-Studiengänge an der BTU Cottbus–Senftenberg vom 12. September 2016 (AMbl. 14/2016) gibt sich die Brandenburgische Technische Universität Cottbus–Senftenberg (BTU) folgende Satzung:

Inhaltsverzeichnis

§ 1	Geltungsbereich	6
§ 2	Inhaltliches Profil des Studiengangs, Ziele des Studiums	6
§ 3	Graduierung, Abschlussbezeichnung	7
§ 4	Spezielle Zugangs- und Immatrikulationsvoraussetzungen	7
§ 5	Regelstudienzeit, Studienumfang	8
§ 6	Studienaufbau und Studiengestaltung ...	8
§ 7	Besondere Regelungen zur Prüfungsorganisation	8
§ 8	Master-Arbeit	8
§ 9	Weitere ergänzende Regelungen	9
§ 10	Inkrafttreten, Übergangsregelungen, Außerkrafttreten	9
Anlage 1:	Structure of the Master Programme Urban Design	10

Anlage 2:	Übersicht der Module, Status, Leistungspunkte (LP)	11
Anlage 3:	Regelstudienplan	12
Anlage 4:	Hinweise zum freiwilligen Praktikum	13
Anlage 5:	Festsetzung der Gebühren im weiterbildenden Doppel-Master-Studiengang Urban Design – Revitalization of Historic City Districts	14

§ 1 Geltungsbereich

(1) ¹Diese Satzung regelt die fachspezifischen Besonderheiten des weiterbildenden Doppel-Master-Studiengangs Urban Design – Revitalization of Historic City Districts, im Folgenden kurz Master Urban Design genannt. ²Sie ergänzt die Allgemeine Prüfungs- und Studienordnung (RahmenO-MA) für Master-Studiengänge der BTU vom 12. September 2016 (AMbl. 14/2016).

(2) Das Master-Studium wird gemeinsam von der Universität Kairo und der Universität Alexandria, Ägypten sowie der BTU Cottbus–Senftenberg, Deutschland, durchgeführt.

§ 2 Inhaltliches Profil des Studiengangs, Ziele des Studiums

(1) ¹Der Master-Studiengang Urban Design mit universitärem Studienprofil ist ein internationaler Studiengang, der in Kooperation von drei Partnerhochschulen durchgeführt wird. ²Er bietet ausgewiesenen Absolvent*innen der Architektur oder der Stadt- und Regionalplanung oder des Städtebaus oder der Landschaftsplanung und -architektur oder vergleichbarer Abschlüsse die Möglichkeit, in Deutschland und Ägypten ein zweijähriges weiterbildendes Masterstudium des Städtebaus mit Doppelabschluss zu absolvieren.

(2) ¹Das Studium des Städtebaus ist wesentlich auf Aufgaben der städtebaulichen Erneuerung von Altstadtquartieren und -stadtteilen konzentriert. ²Mit der Konzentration auf Altstadtquartiere und -stadtteile weist das Studium ein klares und originäres Profil auf, welches die relevanten Fachbereiche Urban Design and Revitalization, Urban Development und Architecture in Historic Context mit einem jeweiligen räumlichen Bezug auf Altstadtquartiere miteinander verknüpft. ³Die Entwicklung der Altstadtquartiere nimmt sowohl in der Stadtentwicklung europäischer Städte wie auch der Städte der MENA-Region (Mittlerer

Osten und Nordafrika) eine herausgehobene Bedeutung ein, da die Altstadtquartiere die städtischen Bereiche sind, mit denen sich alle Bevölkerungsgruppen der jeweiligen Stadtgesellschaften identifizieren und deren Entwicklung jeweils für die Entwicklung der Gesamtstadt Vorbildfunktion und besonderes Initial darstellt.

(3) ¹Der Master-Studiengang ist forschungsorientiert. ²Er schafft für die Absolvent*innen des Studiengangs die Grundlage, um Aufgaben des Städtebaus im Bewusstsein einer orts- und landesspezifischen Baukultur und Stadtentwicklung zu übernehmen. ³Das Studium beinhaltet eine wissenschaftliche und eine am Entwurf ausgerichtete städtebauliche Hochschulausbildung, die die Studierenden auf einen internationalen Berufsweg in verantwortlichen Positionen des Städtebaus und der Stadtentwicklung interdisziplinär und projektorientiert vorbereitet.

(4) ¹Das Studium vermittelt und vertieft wissenschaftliche Methoden, praxisrelevante Fachkenntnisse und Fertigkeiten für städtebauliche und stadtentwicklungsbezogene Aufgabenfelder im europäischen und arabischen Kulturraum sowie Strategie-, Darstellungs- und Kommunikationsfertigkeiten. ²Nach dem Studium sind die Absolvent*innen in der Lage, städtebauliche und stadtentwicklungsbezogene Aufgaben auf den Arbeitsebenen des Entwurfes, der integrierten Stadtentwicklungsplanung und -erneuerung in unterschiedlichen kulturellen und wirtschaftlichen Zusammenhängen selbständig zu bearbeiten und in internationalen Arbeitskontexten zu kommunizieren und darzustellen. ³Absolvent*innen des Masters Urban Design können in verantwortlichen Stadtentwicklungsverwaltungen und -administrationen, in weiteren Institutionen und privaten Entwicklungsagenturen für Altstadtquartiere sowie in privaten Büros, die im Bereich der Altstadterneuerung tätig sind, verantwortlich eingesetzt werden. ⁴Besondere Kompetenzen erlangen die Absolvent*innen für Tätigkeitsbereiche, in denen internationale und lokale Institutionen zusammenarbeiten.

(5) ¹Mit dem Studium an drei Universitäten und in zwei Ländern und Kulturräumen erlangen die Absolvent*innen eine besondere internationale und interkulturelle Kompetenz. ²Voneinander und miteinander lernen bilden innerhalb des Masters Urban Design eine wichtige Grundlage, um Kompetenzen für eine verbesserte internationale und interkulturelle Zusammen-

arbeit und verstärkte Kooperation auf wissenschaftlicher und planungspraktischer Ebene zu erlangen. ³Für die Studierenden bietet der Master Urban Design das besondere Angebot, das Grundlagenwissen aus dem Bachelor-Studium in einem internationalen Kontext zu vertiefen und weiter zu entwickeln. ⁴Für die BTU eröffnet sich mit dem Master-Studiengang die Möglichkeit, bestehende Kompetenzschwerpunkte zu vertiefen und weiter zu tragen.

(6) Ziel des Studiengangs ist es, eine Planergeneration qualifiziert auszubilden, die in der Lage ist, sich an der Bewältigung der tiefgreifenden Transformationsprozesse der Innenstädte und Altstadtquartiere in der MENA-Region und der Europäischen Union mit einer ganzheitlichen Vorstellung von Stadt sowie mit den notwendigen Kompetenzen zielgerichteter Projekt- und Teamarbeit zu beteiligen und die erforderlichen Erneuerungsprozesse mit zu gestalten.

(7) ¹Der Studiengang verfolgt nicht das Ziel, die Voraussetzungen für eine berufsständische Anerkennung seiner Absolvent*innen zu erfüllen. ²Streben Studierende nach erfolgreichem Abschluss des Studiums eine Kammerzugehörigkeit an, ist die Voraussetzung hierfür mit der Architekten- bzw. Ingenieurkammer eigenverantwortlich durch die Studierenden abzuklären.

§ 3 Graduierung, Abschlussbezeichnung

(1) ¹Bei erfolgreichem Abschluss des Masters Urban Design wird der akademische Grad „Master of Science“ (M. Sc.) von zwei der drei Partneruniversitäten verliehen. ²Der Doppelabschluss wird von den zwei Universitäten vergeben, denen die zwei Prüfenden der Master-Arbeit angehören.

(2) Voraussetzung für den Erwerb des Master-Abschlusses der einzelnen Partneruniversitäten ist, dass der oder die Student*in an diesen Universitäten immatrikuliert ist, mindestens 30 Leistungspunkte (LP) an jeder dieser Partneruniversitäten erbracht hat und die Master-Arbeit von einem Prüfer oder einer Prüferin von dieser Partneruniversität betreut wurde.

§ 4 Spezielle Zugangs- und Immatrikulationsvoraussetzungen

(1) In Ergänzung zu § 4 der allgemeinen Bestimmungen der RahmenO-MA gelten folgende weitere Zugangsvoraussetzungen:

1. Nachweis eines ersten berufsqualifizierenden Abschlusses (mindestens Bachelor-Grad oder äquivalent) in Architektur, Städtebau, Stadt- und Regionalplanung oder Landschaftsplanung und -architektur oder ein vergleichbarer Abschluss sowie ein tabellarischer Lebenslauf,
2. Nachweis von in der Regel mindestens einem Jahr beruflicher Tätigkeit seit dem ersten berufsqualifizierenden Abschluss oder vergleichbare Praxisarbeit; über die Anerkennung und über Ausnahmeregelungen entscheidet der Prüfungsausschuss,
3. Nachweis fundierter analytischer und konzeptioneller Kompetenzen zur Erkennung von Problemen, zur Definition von Aufgaben, Methoden und Strategien, um nachvollziehbare Konzepte zu entwerfen innerhalb eines Projektportfolios,
4. Nachweis guter Sprachkenntnisse der Lehrsprache Englisch: TOEFL iBT (mindestens 79 Punkte), IELTS Academic (mindestens 6,0 Punkte), Cambridge English: Advanced (CAE) (Mindestnote B), Cambridge English: Proficiency (CPE) (Mindestnote C), oder UniCert (mindestens Stufe II).

(2) Die Prüfung der fachlichen Voraussetzungen erfolgt anhand der eingereichten vollständigen Unterlagen durch den Prüfungsausschuss.

§ 5 Regelstudienzeit, Studienumfang

- (1) Das Studium umfasst 120 LP bei einer Regelstudienzeit von vier Semestern.
- (2) Das Studium beginnt zum Wintersemester.
- (3) Ein individuelles Teilzeitstudium nach § 6 Abs. 2 RahmenO-MA ist nicht möglich.

§ 6 Studienaufbau und Studiengestaltung

- (1) Die Unterrichts- und Prüfungssprache ist Englisch.
- (2) ¹Das Studium umfasst die in der Anlage 1 aufgeführten Module. ²Die Liste der aufgeführten Module kann durch den Prüfungsausschuss in Abstimmung mit den Partneruniversitäten angepasst werden.
- (3) Der Studienablauf ist wie folgt geregelt:
 - erstes Semester an der BTU Cottbus–Senftenberg mit den Modulen des fachlichen Schwerpunktes Urban Design and Rehabilitation;

- zweites Semester an der Universität Kairo mit den Modulen des fachlichen Schwerpunktes Urban Planning;
- drittes Semester an der Universität Alexandria mit den Modulen des fachlichen Schwerpunktes Architecture in Historic Context;
- viertes Semester Ausarbeitung der Master-Arbeit.

(4) Die Anmeldung zu den Modulen erfolgt jeweils zu Beginn der Vorlesungszeit an den jeweiligen Universitäten entsprechend der lokal üblichen Anmelderegularien und -formalitäten.

(5) ¹Für das Studium im Master Urban Design werden neben den lokal üblichen Semesterbeiträgen auch Teilnahmegebühren erhoben. ²Die Teilnahmegebühren sind jeweils an der Universität zu entrichten, an der die Module des jeweiligen Semesters belegt werden. ³Näheres regelt Anlage 5.

§ 7 Besondere Regelungen zur Prüfungsorganisation

¹Die jeweilige Universität übermittelt nach Abschluss der Modulprüfung die Notenliste an den Verwaltungsbereich Studierendenservice der BTU. ²Der Verwaltungsbereich Studierendenservice informiert den Prüfungsausschuss über nicht bestandene Modulprüfungen. ³Der Prüfungsausschuss legt in Abstimmung mit den Lehrenden Ort, Zeitraum und Form der Wiederholungsprüfung fest. ⁴Studierende sind verpflichtet, innerhalb von eineinhalb Jahren nach der ersten Prüfung zur ersten Wiederholung anzutreten.

§ 8 Master-Arbeit

- (1) ¹Mit der Master-Arbeit soll die Kandidatin oder der Kandidat nachweisen, dass sie oder er in der Lage ist, sich innerhalb einer vorgegebenen Frist mit einer Fragestellung aus dem Spektrum des Studiengangs kritisch und selbstständig auseinanderzusetzen und die sich daraus ergebenden Aufgaben mit wissenschaftlichen und künstlerischen Methoden zu lösen. ²Die Master-Arbeit besteht aus zeichnerischen/grafischen Leistungen und Modellen/Objekten und schriftlichen Erläuterungen/Berechnungen sowie Texten, die zum Verständnis der Arbeit notwendig sind. ³Einzelheiten sind in der Modulbeschreibung geregelt.
- (2) ¹Die Master-Arbeit kann nach dem Erwerb von 90 LP, wobei auch mindestens die

Pflichtmodule enthalten sein müssen, angemeldet werden. ²Über Ausnahmen entscheidet der Prüfungsausschuss.

(3) ¹Das Thema der Master-Arbeit wird vor Anmeldung der Master-Arbeit zwischen den Betreuenden und der Kandidatin oder dem Kandidaten abgestimmt. ²Das Thema der Master-Arbeit wird mit der Anmeldung zur Master-Arbeit von je einer oder einem Prüfenden von zwei der Partneruniversitäten ausgegeben und betreut. ³Die Kandidatin oder der Kandidat kann das Thema der Master-Arbeit und die betreuenden Prüfenden vorschlagen.

(4) In Ergänzung zu § 25 Abs. 1 der RahmenO-MA können ausschließlich Lehrende eines der in Anlage 1 aufgeführten Module als Prüfende für die Master-Arbeit tätig sein.

(5) ¹Die Bearbeitungszeit der Master-Arbeit beträgt sechs Monate einschließlich des Kolloquiums. ²Das Kolloquium zur Master-Arbeit erfolgt spätestens zwei Monate nach der Abgabe der Arbeit.

(6) ¹Die Master-Arbeit ist in englischer Sprache vorzulegen. ²Ausnahmen hiervon regelt der Prüfungsausschuss. ³Die Master-Arbeit ist fristgemäß der oder dem Akademischen Koordinator*in (siehe Cooperation Agreement) der Universität des oder der Erstbetreuenden in folgenden Ausführungen abzuliefern:

- schriftliche Ausarbeitung in dreifacher Ausfertigung inkl. verkleinerter Zeichnungen,
- Zeichnungen und Pläne in einfacher Ausfertigung im Originalmaßstab,
- eine elektronisch lesbare Version (Datenträger).

⁴Objekte und Modelle sind als Abbildungen beizufügen. ⁵Der Abgabezeitpunkt und Ort ist

von der oder dem Akademischen Koordinator*in aktenkundig zu machen.

§ 9 Weitere ergänzende Regelungen

(1) Das Ergebnis von Widerspruchsverfahren wird den Partneruniversitäten mitgeteilt, sofern es von Relevanz bezüglich dort erbrachter Leistungen ist.

(2) Bei Aberkennung des Master-Grades informiert die BTU die Partneruniversitäten.

§ 10 Inkrafttreten, Übergangsregelungen, Außerkrafttreten

(1) ¹Diese Änderungssatzung tritt zum Sommersemester 2019, spätestens jedoch am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. ² Sie gilt für alle Studierenden, die im weiterbildenden Doppel-Master-Studiengang Urban Design – Revitalization of Historic City Districts eingeschrieben sind.

(2) Die Prüfungs- und Studienordnung vom 04. September 2013 (AMbl. 07/2013) tritt mit Inkrafttreten dieser neuen Prüfungs- und Studienordnung außer Kraft.

(3) Die Ordnung zur Festsetzung der Gebühren im weiterbildenden Doppel-Master-Studiengang Urban Design – Revitalization of Historic City Districts vom 04. September 2013 (AMbl. 07/2013) tritt mit der Bekanntmachung dieser Satzung außer Kraft.

(4) Diese Prüfungs- und Studienordnung tritt nach letztmaliger Immatrikulation mit Ablauf der Regelstudienzeit plus vier Semester außer Kraft.

Anlage 1: Structure of the Master Programme Urban Design

	fall/winter, term 1 BTU Urban Design and Re-habilitation	spring/summer, term 2 CU Urban Development	fall/winter, term 3 AU Architecture in Historic Context	spring/summer, term 4 BTU/CU/AU
theory, research and reflection	Town and House 6 ECTS	Urban Regeneration 6 ECTS	New Architecture in Historic Context 6 ECTS	Master Thesis 30 ECTS
1 st – 3 rd term: each term 3 modules, each with 6 ECTS	Landscape Planning and Public Space Design 6 ECTS	Urban Heritage Management 6 ECTS	Adaptive Re-Use of Old Buildings 6 ECTS	
	Experimental Urban Design 6 ECTS	History of Urban Morphology 6 ECTS	History and Theories of Historic Buildings Conservation 6 ECTS	
	Conservation / Building in Existing Fabric 6 ECTS	Participation in Urban Development 6 ECTS	New Technologies for Sustainable Building Rehabilitation 6 ECTS	
	Urban Planning - Life, Work and Recreation in the Future 6 ECTS	Mobility Planning and Management for Historic Cities 6 ECTS	Evaluation, Interpretation and Documentation of Historic Buildings 6 ECTS	
project	Urban Design and Re-habilitation Project 12 ECTS	Urban Development Project 12 ECTS	Architecture in Historic Context Project 12 ECTS	
120 ECTS over four terms	30 ECTS	30 ECTS	30 ECTS	30 ECTS

 mandatory modules

 compulsory-elective modules

BTU – Brandenburg University of Technology Cottbus-Senftenberg

CU – Cairo University

AU – Alexandria University

Anlage 2: Übersicht der Module, Status, Leistungspunkte (LP)

Modul-Nr.	Komplexe und Module	Status	Bewertung	LP
Urban Design and Rehabilitation (BTU Cottbus–Senftenberg)				
11395	Town and House	P	Prü	6
11393	Landscape Planning and Public Space Design	WP	Prü	6
11391	Experimental Urban Design	WP	Prü	6
25106	Conservation / Building in Existing Fabric	WP	Prü	6
24103	Urban Planning - Life, Work and Recreation in the Future	WP	Prü	6
11392	Urban Design and Rehabilitation Project	P	Prü	12
Urban Development (Universität Kairo)				
	Urban Regeneration	WP	Prü	6
	Urban Heritage Management	WP	Prü	6
	History of Urban Morphology	WP	Prü	6
	Participation in Urban Development	WP	Prü	6
	Mobility Planning and Management for Historic Cities	WP	Prü	6
	Urban Development Project	P	Prü	12
Architecture in Historic Context (Universität Alexandria)				
	New Architecture in Historic Context	WP	Prü	6
	Adaptive Re-Use of Old Buildings	WP	Prü	6
	History and Theories of Historic Buildings Conservation	WP	Prü	6
	New Technologies for Sustainable Building Rehabilitation	WP	Prü	6
	Evaluation, Interpretation and Documentation of Historic Buildings	WP	Prü	6
	Architecture in Historic Context Project	P	Prü	12
Master Thesis (BTU Cottbus-Senftenberg/Universität Kairo/Universität Alexandria)				
11394	Master Thesis	P	Prü	30

LP – Leistungspunkte

P – Pflichtmodul

WP – Wahlpflichtmodul

Prü – Prüfung

Anlage 3: Regelstudienplan (Zuordnung der Module und LP zu den Semestern)

Modul-Nr.	Komplexe und Module	LP im Fachsemester				LP	
		1	2	3	4		
Urban Design and Rehabilitation: fall/winter, term 1, BTU Cottbus-Senftenberg							
11395	Town and House	6				30	
11393	Landscape Planning and Public Space Design	6					
11391	Experimental Urban Design	6					
25106	Conservation / Building in Existing Fabric	6					
24103	Urban Planning - Life, Work and Recreation in the Future	6					
11392	Urban Design and Rehabilitation Project	12					
Urban Development: spring/summer, term 2, Cairo University							
	Urban Regeneration		6			30	
	Urban Heritage Management		6				
	History of Urban Morphology		6				
	Participation in Urban Development		6				
	Mobility Planning and Management for Historic Cities		6				
	Urban Development Project		12				
Architecture in Historic Context: fall/winter, term 3, Alexandria University							
	New Architecture in Historic Context			6		30	
	Adaptive Re-Use of Old Buildings			6			
	History and Theories of Historic Buildings Conservation			6			
	New Technologies for Sustainable Building Rehabilitation			6			
	Evaluation, Interpretation and Documentation of Historic Buildings			6			
	Architecture in Historic Context Project			12			
Master Thesis: spring/summer, term 4, BTU Cottbus-Senftenberg/Cairo University/Alexandria University							
11394	Master Thesis				30	30	
		Summe	30	30	30	30	120

Anlage 4: Hinweise zum freiwilligen Praktikum

1. Ziel des Praktikums

Das Praktikum vermittelt Vorstellungen von den Fähigkeiten, die eine Absolventin oder ein Absolvent des Master-Studiengangs Urban Design für die Ausübung seines/ihrer Berufs benötigt und gewährt Einblicke in den Arbeitsalltag von Architekt*innen, Städtebauer*innen, Stadtplaner*innen, Stadtmanager*innen, Landschaftsplaner*innen und -architekt*innen in nationalen und internationalen Institutionen, Organisationen und privaten Büros, die mit der Entwicklung und Erneuerung von Altstadtbereichen befasst sind.

2. Dauer und Art des Praktikums

(1) Das Praktikum muss eine insgesamt mindestens zwölf Wochen dauernde Tätigkeit umfassen.

(2) Das Praktikum kann in mindestens vier Wochen dauernden Teilen abgeleistet werden.

(3) Das Praktikum besteht aus Tätigkeiten im weiten Umfeld der Entwicklung und Erneuerung von Altstadtbereichen.

(4) Das Praktikum kann bei in- oder ausländischen, öffentlichen und privaten Organisationen geleistet werden.

3. Durchführung des Praktikums

(1) Der oder die Praktikant*in sucht sich den oder die Praktikumsgeber*in selbst.

(2) Angebotene Praktikumsstellen werden von verschiedenen universitären Einrichtungen bekannt gegeben.

(3) Die Praktikantin oder der Praktikant hat mit dem Praktikumsbetrieb eine Vereinbarung abzuschließen, die alle Rechte und Pflichten der Praktikantin oder des Praktikanten, dem Prak-

tikumsbetrieb und dem oder der Praktikumsgeber*in sowie Art und Dauer des Praktikums festlegt.

4. Nachweis der Praktikums-tätigkeit

(1) Der oder die Praktikant*in hat sich von dem Praktikumsbetrieb eine Bescheinigung ausstellen zu lassen, mit der eindeutig Dauer und Art der Tätigkeit des Praktikums dokumentiert und nachgewiesen werden.

(2) Fehltage (Krankheit, Freistellung, Urlaub etc.) während des Praktikums werden nicht auf die Dauer des Praktikums angerechnet.

(3) Die Praktikantin oder der Praktikant hat einen formlosen Praktikumsbericht vorzulegen. Dieser enthält eine zeitliche Übersicht der durchgeführten Arbeiten, einschließlich der Teilnahme an fachlichen Veranstaltungen, gerechnet nach Tagen bzw. Wochen (max. zwei Seiten) sowie eine Beschreibung bzw. Darstellung der Arbeitsschwerpunkte des Praktikums.

(4) Der Praktikumsbericht ist vom Praktikumsbetrieb zu bestätigen.

5. Anerkennung des Praktikums

(1) Das freiwillige Praktikum kann als besondere Leistung in das Diploma Supplement aufgenommen werden, wenn es diesen Hinweisen entspricht und anerkannt wird.

(2) Die Anerkennung des Praktikums erfolgt auf Antrag der oder des Studierenden durch den Prüfungsausschuss.

(3) Dem Prüfungsausschuss sind die Originale der Praktikumsnachweise und des studentischen Praktikumsberichtes zur Anerkennung vorzulegen.

Anlage 5: Festsetzung der Gebühren im weiterbildenden Doppel-Master-Studiengang Urban Design – Revitalization of Historic City Districts

1. Die Realisierung des weiterbildenden Master-Studiengangs Urban Design – Revitalization of Historic City Districts erfordert besondere Sach- und Personalmittel für Aufwendungen, die mit den Teilnahmegebühren gedeckt werden.

2. ¹Die Teilnahmegebühren werden auf 1.500 € je Studiensemester zuzüglich der jeweils geltenden, regulären Semestergebühren festgesetzt. ²Die Teilnahmegebühren werden

jeweils an die Universität entrichtet, an der die Teilnehmer*innen das jeweilige Semester verbringen (1. Semester BTU Cottbus–Senftenberg, 2. Semester Universität Kairo, 3. Semester Universität Alexandria).

3. Die Teilnahmegebühren für das Studiensemester zur Bearbeitung der Master-Arbeit werden jeweils anteilig (2 x 750 €) an die Universitäten entrichtet, von denen die betreuenden Hochschullehrer*innen kommen.